

## Die Bundesweite Honorarberatung und Dimensional

**Einer der entscheidenden Ideengeber von Dimensional Fund Advisors, Eugene Fama, erhielt diese Woche den Wirtschaftsnobelpreis für seine wegweisenden Erkenntnisse über effiziente Märkte. Das Abrücken von Markttiming - das Investieren und nicht das Spekulieren - sowie der Verzicht auf Ausgabenaufschläge und Bestandsprovisionen macht Dimensional, bereits seit vielen Jahren, zum weltweitgeschätzten Partner für Honorarberater.**

**Einer der entscheidenden Ideengeber von Dimensional Fund Advisors, Eugene Fama, erhielt diese Woche den Wirtschaftsnobelpreis für seine wegweisenden Erkenntnisse über effiziente Märkte. Das Abrücken von Markttiming - das Investieren und nicht das Spekulieren - sowie der Verzicht auf Ausgabenaufschläge und Bestandsprovisionen macht Dimensional, bereits seit vielen Jahren, zum weltweitgeschätzten Partner für Honorarberater.**

Eine gemeinsame Investmentkonferenz mit über 30 Teilnehmern mit der Bundesweiten Honorarberatung, einem Netzwerk aus etablierten, deutschen Honorarberatern, fand am Dienstag, den 15.10.2013, in Göttingen statt. Neben der professionellen und anschaulichen Darstellung der wissenschaftlich hergeleiteten Investmentstrategie, wurde besonderer Wert auf die Vertiefung des in anderen Ländern schon außerordentlich erfolgreichen Geschäftsmodells Honorarberatung gelegt. So wurden auch die Erkenntnisse eines langjährig praktizierenden Kollegen aus den USA dankbar aufgenommen und diskutiert.

Der überzeugte Honorarberater Marc Keizl von der Juntos Finanzgenossenschaft i.Gr. war insbesondere von der Investmentphilosophie angetan. „Wir möchten, dass unsere Mandanten immer gut schlafen und gut essen können - für den Wertpapieranteil des Gesamtvermögens erleichtert das Dimensional allen Beteiligten. So bleibt mir mehr Zeit für das wirklich wichtige: Unsere Mandanten.“ Auch der Finanzberater auf Honorarbasis Holger Scheve von der pro honoris e.K. bestätigte: „Der Tag war sehr bereichernd. Die Philosophie von Dimensional ist bestechend logisch, absolut konsistent, und auch durch den wissenschaftlichen Hintergrund vollkommen überzeugend.“

„Ich verfolge die Prinzipien schon seit längerer Zeit. Vor einem Jahr durfte ich Dimensional dann vertieft kennenlernen“, berichtet die erfolgreiche Beraterin Claudia Bischof von der Honorarberaterin Punkt DE GmbH & Co. KG. „Meine Überzeugung, dass es auf Dauer effizienter ist, mit dem Markt zu gehen, wurden eindrucksvoll bestätigt. Die institutionellen Assetklassen Fonds von Dimensional sind hierfür die richtigen Werkzeuge zur Umsetzung dieser Prinzipien für meine Kunden.“ Einen wichtigen Zusatzaspekt bringt der Honorarberater Mathias Krapp von der ABATUS VermögensManagement GmbH & Co. KG ein: „Nur wer seinen Kunden kennt, kann dauerhaft diese erfolgreich beraten und betreuen.“ Diese Ansicht teilt Dimensional: Die Fonds können nur über akkreditierte Berater, die die finanzielle Lage des Kunden, seine Finanzerfahrungen, seine Risikotoleranz sowie seine Anlageziele genau kennen, bezogen werden.

Der auch in der Zusammenarbeit mit Verbraucherzentralen sehr erfahrene Berater Stefan Adam von der moneyman24 - Honorarberatung für Finanzen, erkennt eine Weiterentwicklung der passiven Investmentstrategie: "Ein glasklarer Investmentprozess mit hoher Transparenz. Für mich eine echte Alternative zu ETFs, um Investmentportfolien zu strukturieren." Ähnlich sieht das auch der Aachener Honorarberater Thomas Lau von der Aixpertio Honorarberatung GmbH & Co. KG: „Es ist kein Zufall, dass Eugene Fama den Nobelpreis für Finanzwissenschaften erhalten hat. Mit diesen wichtigen Grundlagen aus der Finanzwirtschaft bestätigt sich für uns als Finanzberater die Wichtigkeit der langfristigen, strategischen Asset Allocation. Mit dem Einsatz der Fonds von

Dimensional steht uns nun ein wissenschaftlich fundiertes Investment zur Seite, mit denen wir die Ziele unserer Kunden bei der Portfoliogestaltung hervorragend umsetzen können.“

Fränkisch knapp und prägnant sieht das der Finanzberater auf Honorarbasis Reiner Braun von der Braun Honorarberatung GmbH & Co. KG: „Dimensional setzt Erkenntnisse der Finanzwissenschaft in die reale Welt der Anlagen um und das zu einem Kostensatz auf ETF Niveau. Mehr kann ein Anleger kaum erwarten.“ Ähnlich präzise auch der Dipl.-Kfm. Karl Alexander Marx, Honorarberater Köln von der GAFIB Finanz- und Vorsorgeberatung: "Die führende Investment-Schule der Welt sitzt in Chicago: Davon habe ich einen hervorragenden Eindruck erhalten auf der Veranstaltung ‚Die Wissenschaft des Investierens‘."

Eine treffende Zusammenfassung vieler Kollegenmeinungen der Bundesweiten Honorarberatung bietet der Hamburger Honorarberater René Harders: „Es war schon immer mein Bestreben, meinen Kunden Investmentlösungen anbieten zu können, die meinen Kunden Markttrenditen ermöglichen. Mit Dimensional werde ich diesem Ziel in Zukunft sehr nahe kommen.“

Ein Nobelpreis, zwei engagierte Verfechter für die Honorarberatung in Deutschland, einige bekehrte und viele begeisterte Honorarberater ist das Fazit einer für die Weiterentwicklung der Honorarberatung wichtigen Konferenz in Göttingen.

**Pressekontakt:**

Frerk Frommholz

Telefon: 043 / 371407

E-Mail: [ff@bundesweitefinanzberatung.de](mailto:ff@bundesweitefinanzberatung.de)

**Unternehmen:**

Bundesweite Honorarberatung

Pollhorn 7

24808 Jevenstedt

Internet: [www.bundesweitefinanzberatung.de](http://www.bundesweitefinanzberatung.de)

**Über Bundesweite Honorarberatung:**

Die Bundesweite Honorarberatung ist ein Kompetenzportal, auf dem sich Experten mit viel Erfahrung und unterschiedlichen Schwerpunkten treffen. Dort präsentieren sich Finanzexperten, die die Verbraucher anhand vielfältiger Artikel vorab kennenlernen können. Primäres Ziel der Bundesweiten Honorarberatung ist die Bereitstellung verständlich aufgearbeiteter Informationen zu allen Finanzthemen, verbunden mit der Option, den schreibenden Berater direkt ansprechen zu können. So können etablierte Honorarberater und interessierte Verbraucher direkt miteinander in Kontakt treten. Zu diesem Zweck werden täglich neue Experten-Berichte und aufbereitete Finanznachrichten eingestellt (wöchentlich rund 30 neue Artikel, insgesamt rund 3.200 bisher).

